



So geht Vorzugsroute: Niederländische Kreiselunterführung in Oostburg

## VORZUGSROUTEN FÜR DIE BIRSDTADT

**Direkt, sicher und komfortabel mit dem Velo zwischen Aesch und Basel unterwegs: Das ist das Ziel der beiden geplanten Velovorzugsrouten in der Birsstadt. Baselland investiert damit in eine nachhaltige Mobilität.**

Die Baselbieter Regierung will zwei Velovorzugsrouten (VVR) in der Birsstadt prioritär vorantreiben – östlich und westlich der Birs zwischen Aesch und Basel. Beide Routen erschliessen wichtige Bahnhöfe sowie Wohn- und Arbeitsgebiete. Damit soll eine attraktive und leistungsfähige Alternative zum motorisierten Individualverkehr und zum öffentlichen Verkehr entstehen. Der Regierungsrat beantragt deshalb dem Landrat eine einmalige Ausgabenbewilligung von insgesamt 12,2 Millionen Franken, je zur Hälfte einerseits für die Ausarbeitung von Vor- und Bauprojekten und andererseits für bauliche Massnahmen zur Schliessung einer Netzlücke in Arlesheim. Ein weiterer Teil ist für eine befristete Projektleitungsstelle im Tiefbauamt vorgesehen.

### Zwei Verbindungen von Aesch nach Basel

Velovorzugsrouten zeichnen sich durch eine durchgehende, hochwertige und sichere Infrastruktur aus: Sie sind breiter

als herkömmliche Velowege, trennen Fuss- und Veloverkehr konsequent und erlauben es, andere Velofahrende zu überholen. Damit ermöglichen sie auch bei viel Veloverkehr ein unterbruchsfreies und komfortables Fahren. Eine Variantenstudie hatte das Bedürfnis für zwei Velovorzugsrouten in der Birsstadt bereits 2021 aufgezeigt.

Die «VVR Birsstadt Ost» verläuft durch die Gemeinden Aesch, Dornach, Arlesheim und Münchenstein und führt beim Dreispitzareal ins baselstädtische Velonetz. Dabei folgt sie grösstenteils den Bahngleisen auf bestehenden Velowegen. Die «VVR Birsstadt West» überquert die Birs in Aesch über eine neu zu erstellene Velobrücke und verläuft anschliessend mehrheitlich als Veloweg oder Velostrasse westlich der Birs durch Reinach und Münchenstein zur Basler Reinacherstrasse.

### Die Routen sind nun definiert – fast

Für beide Routen ist die konkrete Ausgestaltung grösstenteils bereits festgelegt. An wenigen Orten sind weitere Abklärungen nötig, so zum Beispiel im Fichtenagger in Aesch, bei der Kreuzung Sundgauerstrasse in Reinach oder beim McDonald's-Kreisel in Münchenstein. Nun liegt der Ball beim Landrat. Ziel der

Vorlage ist es, die Erreichbarkeit in der Birsstadt zu verbessern, die Lebensqualität zu steigern und die wirtschaftliche Attraktivität zu erhöhen. Weitere Vorzugsrouten im Ergolz- und Leimental folgen.

### Prioritäre Umsetzung einzelner Etappen

Die beiden Vorzugsrouten werden über das 4. und 5. Agglomerationsprogramm des Bundes mit bis zu 40 % mitfinanziert. Daher muss die Umsetzung spätestens 2028, bzw. 2032 beginnen.



Das Basler Veloblatt ist die Mitgliederzeitschrift von Pro Velo beider Basel.

Wir setzen uns fürs Velofahren im Alltag ein. Du auch? Jetzt scannen und unterstützen!

### POLITIK

Nicht nur im Baselbiet, auch in den Kantonen Basel-Stadt und Solothurn ist die Mobilität ein Thema  
Seite 3

### INFRASTRUKTUR

Was in den letzten Monaten eröffnet, verbessert, verschlechtert und moniert worden ist  
Seite 4-5

### VELOFAHREN!

Ein Reisebericht der speziellen Art und viele Termine für deine Touren- und Rennveloagenda  
Seite 6-7

LIEBE MITGLIEDER

# MEIN ARBEITSWEG – ZWISCHEN FRUST UND HOFFNUNG

Jeden Morgen fahre ich von der Stadt ins Birstal – eine Strecke, die mich täglich aufs Neue zwischen Hoffnung und Ernüchterung schwanken lässt. Vor einiger Zeit habe ich auf der Unfallkarte des ASTRA die gefährlichsten Stellen für mich als Velofahrerin markiert. Das Ergebnis? Eine lange Liste, die sich wie ein roter Faden durch meinen Arbeitsweg zieht. Besonders tückisch: Einfahrten, die Velostreifen kreuzen. Hier, wo ich mich eigentlich in Sicherheit wiegen können sollte, könnte es mir jederzeit an den Kragen gehen. Meine zur Zeit grösste Enttäuschung liegt in Basel: die neue Abbiege-Massnahme für Velos beim Einbiegen in die Dornacherstrasse – die klappt irgendwie gar nicht. Und das bei einer wirklich neuen Massnahme.

Dabei gibt es bereits viele positive Massnahmen – das möchte ich doch festhalten. Markierungen, Schutzstreifen, sogar einzelne Ampeln, die Velos priorisieren. Doch allzu oft sind diese Lösungen nur Stückwerk: nicht durchgehend, nicht durchdacht, nicht flächendeckend. Es fühlt sich an, als würde man mir als Velofahrerin immer wieder kleine Brocken zuwerfen, statt einen durchgehenden, sicheren Weg zu bauen.

Doch es gibt auch Licht am Horizont: die geplante Veloschnellroute im Birstal. Auf dem Papier klingt sie verlockend – breit, durchgehend, sicher. Endlich eine Lösung, die nicht nur Flickwerk ist, sondern uns Velofahrenden den Raum gibt, den wir verdienen. Doch bis sie Realität wird, sind noch einige Hürden zu nehmen. Nun hoffe ich, dass die Baselbieter Politiker:innen und Planer:innen zu den besten im Hürdenlauf gehören! Herzlich, Anina OO



**Anina Ineichen**  
Co-Präsidentin  
Pro Velo beider Basel

**IMPRESSUM PRO VELO MAGAZIN 2026 / 1**

Das Mitgliedermagazin von Pro Velo erscheint viermal im Jahr.  
**Herausgeberin und Verlag:** Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern, in Zusammenarbeit mit Pro Velo beider Basel, Dornacherstrasse 101, 4053 Basel  
**Mitgliedervorteile:** Zugangscode für Publibike und Carvelo: velorution



**REGIONALTEIL BEIDE BASEL (BASLER VELOBLATT 248)**

ISSN 2813-9984  
 Erscheint viermal jährlich als Beilage zum Pro Velo Magazin von Pro Velo Schweiz  
**Redaktionsschluss:** 17. Februar 2026  
**Redaktion:** Roland Chrétien  
**Lektorat:** Matthias Schlatter  
**Kontakt:** info@provelo-beiderbasel.ch  
 Tel. 061 363 35 35  
 PC-Kto. 40-22237-3  
 IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3  
**Druck:** Stämpfli AG, Bern  
**Papier:** 100 Prozent Altpapier, FSC Recycled  
**Gestaltung:** typisch.ch  
**Layout:** Silvio Meessen, www.silviomeessen.ch  
**Bilder:** Wenn nicht anders vermerkt: Fotos von Pro Velo beider Basel  
**Inserate:** Anne Lenzen, info@provelo-beiderbasel.ch  
**Adressänderungen:** Bitte an die Geschäftsstelle oder auf: www.provelo-beiderbasel.ch, > Über uns > Kontakt  
 Das Veloblatt 249 erscheint am 18. Juni 2026.  
 (Redaktionsschluss: 19. Mai 2026)

## 50 JAHRE PRO VELO



Am 24. November 2025 feierten wir auf den Tag und Wochentag genau 50 Jahre nach der Gründung und am gleichen Ort mit Gründungsmitgliedern und Ex-Präsidiierenden Geburtstag und stiessen auf das Geleistete an. OO

Im Uhrzeigersinn von vorne: Susanne Signer, Matthias Meier, Walter Wehrli, Roland Chrétien, Nick Lehner, Christian Schiess, Jörg Vitelli und Käthi Diethelm.

**EINZAHLUNGEN**

Daueraufträge und Überweisungsvorlagen verursachen bei uns erheblichen Mehraufwand, da unser System die Zahlungen nicht richtig zuordnen kann (bzw. sie automatisch auf das Jahr bucht, aus dem die Vorlage stammt). Bitte verwende den Einzahlungsschein, den du in diesen Tagen mit deinem Mitgliederausweis erhältst. Wir arbeiten daran, zukünftig auch andere Zahlungsmethoden anzubieten. Vielen Dank für dein Verständnis.

## MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

**Dienstag, 5. Mai 2026**

Unternehmen Mitte,  
Gerbergasse 30, Basel

18.30 Uhr  
Mitgliederversammlung  
(Gäste willkommen)

- Jahresbericht
- Kassen- und Revisionsbericht
- Festlegung Mitgliederbeiträge 2027
- Wahlen
- Anträge, Varia

Anschliessend Apéro und öffentlicher Vortrag ab 19.30 Uhr



THOMAS MÄCHLER

Schulweg und «Veloroute» Rudolf Wackernagel-Strasse

RIEHEN

## VISIONSLOSER EINWOHNERRAT

Nachdem der Einwohnerrat letztes Jahr die Erneuerung der Rudolf Wackernagel-Strasse noch an die den Gemeinderat zur Überarbeitung zurückgewiesen hatte, weil nichts für eine sicherere Velofahrt vorgesehen war, gab er jetzt klein bei. Wenn es nach der Politik geht, wird die auch für den Schulverkehr genutzte Veloroute auch in Zukunft keinen Velostreifen und auch keinen separaten

Radweg erhalten. Dies obschon auch Riehen letzten Mai den Gegenvorschlag zur Velo-Sicherheitsinitiative angenommen hatte. Autoparkplätze scheinen einer Mehrheit immer noch wichtiger zu sein, auch wenn diese kaum genutzt werden und die Privatparzellen hier gross sind. Die beschlossene Temporeduktion auf 40 km/h genügt jedenfalls nicht für genügend Sicherheit. Das letzte Wort ist

allerdings noch nicht gesprochen. Da es sich um eine offizielle Veloroute handelt, hätte eine Einsprache gegen das Bauprojekt unter anderem auf Grundlage des nationalen Veloweggesetzes intakte Chancen. Auch das Basler Appellationsgericht hat bei unserer Einsprache auf einer Basisroute in der Burgfelderstrasse Velomassnahmen verlangt. OO

BASEL-STADT

## GROSSER RAT

### Bahnhof: Viele neue Querungen Der Grosse Rat bewilligt Planung neuer Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr im Umfeld des Bahnhofs SBB

Seit den letzten Grossinvestitionen für den Fuss- und Veloverkehr ist es in Basel lange her. Nun haben sich Regierung und Parlament klar hinter zukünftige Leuchtturmprojekte gestellt, die das Velofahren und zu Fuss Gehen rund um den Bahnhof enorm erleichtern werden.

- Die **Zollibücke** entlang der SNCF-Bahnlinie wird weitergeplant, inklusive Optimierung der Anschlüsse auf beiden Seiten. Pro Velo spricht sich dafür aus, dass zusammen mit Baselland auch der Anschluss ans Leimental an den Bahnhof und in die Innenstadt optimiert werden soll.

- Mit einem Planungskredit für einen **Velotunnel** zwischen Meret Oppenheim-Strasse und Heumattstrasse wird eine neue Querungsmöglichkeit inkl. neuer Velostation geplant für den Fall, dass ein Tiefbahnhof gebaut wird.

- Eine neue Fuss- und **Velobrücke Güterbahnhof Wolf** soll die Netzlücke zwischen dem Gundeli und dem neuen Quartier Auf dem Wolf schliessen. Zusammen mit der **Velopasserelle Wolf – St. Alban** bringt sie eine direkte Verbindung vom Dreispitz ins Gellert.

- Die Projektierung eines **Velotunnels** unter dem nördlichen Brückenkopf der **Münchensteinerbrücke** kann weitergehen. Velofahrende zwischen Bahnhof und St. Jakob, aber auch vom Gundeli zum Bahnhof sollen in Zukunft eine sichere und unterbrechungsfreie Fahrt geniessen.

### Merkblatt für Baustellen

Nun hat es auch die Regierung gemerkt: «Velorouten sollten auch bei temporären Einschränkungen möglichst durchgehend erhalten bleiben». So schreibt sie in ihrer Antwort auf einen Anzug von Jérôme Thiriet (Grüne). Sie will eine bisher fehlende und von Pro Velo schon seit gefühlt ewig geforderte kantonale Richtlinie ausarbeiten, um klare und verbindliche Vorgaben zu schaffen, analog zu anderen Kantonen und Städten, die bereits entsprechende Leitfäden erarbeitet

haben. Mit dem Leitfaden «Aktive Mobilität bei temporären Verkehrsanordnungen» soll definiert werden, wie «die Durchfahrt auf Velorouten auch entlang von Baustellen möglichst sichergestellt, Umleitungen effizient geplant und signalisiert sowie alle Anspruchsgruppen (inkl. Schulwege) angemessen berücksichtigt werden können». Schuldig bleibt die regierungsrätliche Antwort allerdings etwas sehr Entscheidendes: Eine Frist, bis wann der Leitfaden in Kraft treten soll.

### Mehr Power in der Verwaltung

In Ihrer Antwort auf eine Anfrage von Jérôme Thiriet (Grüne) nennt die Regierung zwar eine Vielzahl von Gründen, weshalb es bei Projekten wie Birsuferweg, City-Ring, Haltestellenüberfahrt beim Wiesenplatz und Zweirichtungsverkehr im Claragraben nicht vorwärtsgeht, es bleibt aber ein schales Gefühl. Immerhin, mit dank der Velosicherheits-Initiative neue geschaffenen Stellen sollte es nun rascher vorwärts gehen. Diese seien insbesondere für eine neue, departementsübergreifende «Umsetzungsgruppe aktive Mobilität» vorgesehen. OO

SOLOTHURN

## REGIERUNG AM GEMPEN UNTÄTIG

Gegen Raser und Lärmer auf der bei Velofahrenden eigentlich beliebten Passstrasse zwischen Dornach und Gempfen regt sich vermehrt lokaler Widerstand. Die Solo-

thurner Regierung bestätigt nun in ihrer Antwort auf eine Motion von Michael Grimbichler (Mitte), dass Tempo 60 statt 80 wirksam wäre. Trotzdem ist sie nicht

willens, eine solche Massnahme umzusetzen. Note: klar ungenügend. OO

# TOP ODER FLOP

Aktuelle Meldungen immer auf der Facebook-Seite von Pro Velo beider Basel

## TOP / FLOP

### Licht und Schatten in Reinach

Zwei ganz unterschiedliche bauliche Eingriffe gab es zu Beginn und am Ende der Baselstrasse in Reinach. Im Dorfzentrum hat der Kanton eine von uns gemeldete gefährliche, weil schlecht lesbare Situation bei einer Mittelinsel vorbildlich und innovativ saniert. Neu können hier Velofahrende, die nach links über die Geleise auf den Veloweg abbiegen wollen, schon frühzeitig auf einen Mittelstreifen wechseln und einigermaßen geschützt bis zur Kreuzung fahren. Zudem wird der Veloverkehr geradeaus weniger knapp von Autos überholt. Eine Nacht- und Nebelaktion am Ende der Strasse kurz vor Münchenstein hat hingegen Kopfschütteln ausgelöst. Um Platz für den Ortsbus zu schaffen hat eine uns nicht bekannte Verwaltungsstelle beschlossen, kurzerhand die sichere Velofahrt auf dem nun etwas schmaleren Trottoir zu verunmöglichen. Zwischenzeitlich hat sich auch der Einwohnerrat mit diesem Fall beschäftigt. Wir hoffen, dass hier bald mit einer neuen Randsteinabsenkung nachgebessert wird.



Diese zuvor sehr heikle Stelle in Reinach hat der Kanton gut saniert

## TOP / FLOP

### Achse Neubadstrasse-Arnold Böcklin

Die sogenannte Kernfahrbahn mit zwei Velostreifen und einer MIV-Fahrspur in der Neubadstrasse hat sich bewährt. Entsprechend wird nun dieses Verkehrsregime Richtung Westen bald fortgesetzt. Dies bestätigt die Regierung in ihrer Antwort einen Anzug von Tobias Christ (GLP). Die von Christ geforderte Fortsetzung Richtung Bahnhof via Arnold Böcklin-Strasse bedürfe aber noch weiterer Abklärungen. Auch für eine durchgehend markierte Veloroute vom Neuweilerplatz bis zur Spalenvorstadt und zurück fehlen immer noch Velostreifen auf ein paar kürzeren Strassenabschnitten. Ein ganz kurzes Stück am Neuweilerplatz selbst haben wir bereits mit einer Eingabe erreicht, ein weiteres zwischen Neuweilerplatz und Laupenring müssen wir mit einer Einsprache erstreiten.



So wie hier zwischen Bundesplatz und Bernerring sollte es bald in der ganzen Neubadstrasse aussehen

## FLOP

### Velostandards: BL lässt sich viel Zeit

Schweizweit wird kräftig an einer besseren Qualität der Veloverbindungen geplant. Neben neuen Richtplänen insbesondere für Vorzugsrouten verbessern Kantone und Städte auch die Qualitätsstandards. Während die Städte Zürich und Basel vor einem Jahr neue und zeitgemässe Standards für den Fuss- und Veloverkehr verabschiedet haben und Bern die Standards von 2020 letztes Jahr bereits optimiert hat, stammen die sogenannten «Projektierungsrichtlinien für Radverkehrsanlagen» im Baselbiet noch von 2016 und sind längst überholt. Neue Richtlinien sind zwar schon lange in Planung und wir durften letzten Sommer auch schon unsere Meinung dazu abgeben. Seither warten wir aber vergeblich auf eine Antwort und die Inkraftsetzung.

## FLOP

### Kägenkreisel Reinach

Der Kägenkreisel in Reinach ist nicht velogerecht gebaut und es gibt dort auffällig viele Unfälle. In ihrer Antwort auf ein vom Landrat überwiesenes Postulat von Klaus Kirchmayr (Grüne) bestätigt die Regierung den Handlungsbedarf, zeigt sich aber bei der Problemlösung zögerlich. Dabei böte sich mit der Velovorzugsroute West eine vom Bund mitfinanzierte Lösung mit einem Velotunnel an. Diese sieht die Regierung zwar auch, wenn auch um etwa 150 m verschoben auf der Höhe Dugginger-/Römerstrasse. Zur Umsetzung äussert sie sich aber derart vorsichtig, dass starke Zweifel daran aufkommen, ob sie Vorzugsrouten mit der nötigen Vehemenz und Geschwindigkeit umsetzen will. Fast schon zynisch wirkt dabei der Hinweis, dass als erste Massnahme bereits Plakate zum korrekten Verhalten im Kreisel aufgehängt worden seien.



Nicht velogerecht und gefährlich: Kägenkreisel in Reinach

## TOP

### Einbahnverkehr für Autofahrende in der Allmendstrasse

Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Bäumlhofstrasse richtet der Kanton diesen Frühling in der Allmendstrasse im Abschnitt Riehenstrasse bis Bäumlhofstrasse eine Einbahnstrasse für Autofahrende in Richtung Bäumlhofstrasse ein. Dadurch steigt die Verkehrssicherheit auf der dortigen Velostrasse. Ziel ist es, dass Velostrassen möglichst frei von Durchgangsverkehr sind, um den Anforderungen an Velovorzugsrouten zu genügen. Zudem kommt der Kanton damit einem Wunsch aus der Anwohnerschaft nach.



**PRO VELO**  
KIOSK

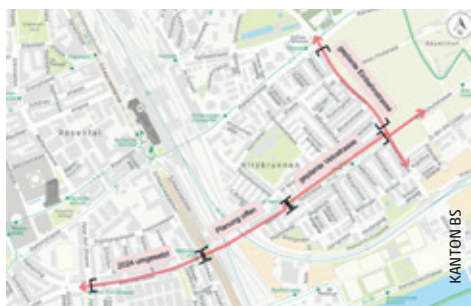
**Dein Helm  
Dein Schutz!**

**Jetzt bestellen:  
velokiosk.ch**

TOP ▲

**Achse Bäumlihofstrasse-Wettsteinallee wird Vorzugsroute**

Basel-Stadt macht vorwärts: Als Umsetzung des letzten Mai an der Urne angenommenen Gegenvorschlags zur «Initiative für sichere Velorouten» wird als erstes Teilstück die Nebenfahrbahn der Bäumlihofstrasse zur Velostrasse aufgewertet. Damit wird ein Teil der viel befahrenen Achse zwischen Riehen und Wettsteinplatz verbessert, wie von Pro Velo bereits vor der Sanierung der Bäumlihofstrasse gefordert.

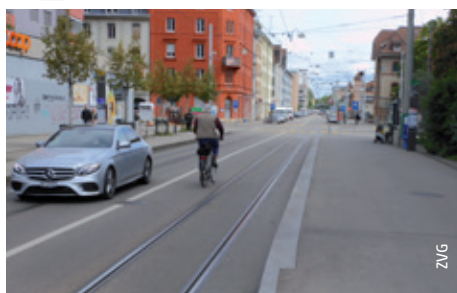


Die neue Velostrasse wird Teil der Vorzugsroute zwischen Riehen und Wettsteinplatz

FLOP ▼

**Gefährliche Tramhaltestelle noch nicht saniert**

Bezüglich ultraheikler Veloführung inkl. Weichenüberfahrt bei der Kap-Tramhaltestelle Wiesenplatz antwortete die Regierung vor drei Jahren auf einen Anzug von Jörg Vitelli (SP) aus dem Jahr 2017 (!), dass man die Haltestelle beidseitig mit Velozeitinseln, also Haltestellenüberfahrten nachrüsten werde und dass "unter Berücksichtigung der notwendigen Vorarbeiten sowie der Planaufgabe (...) die Massnahme voraussichtlich» in der zweiten Jahreshälfte 2024 umgesetzt sei." Auf unsere wiederholte Nachfrage hin hat uns das Tiefbauamt mitgeteilt, dass ein entsprechendes Gesuch im ersten Quartal 2026 an das zuständige Bundesamt geschickt werde ... Im günstigsten Fall können wir nun mit einer Umsetzung per Ende 2026 rechnen.



Die Velofalle Haltestelle Wiesenplatz ist noch immer nicht saniert

TOP ▲

**Basel: Mehr Platz vor Ampeln**

Aufstellbereiche für Velos vor dem MIV verbessern die Sichtverhältnisse und den Fahrkomfort vor Ampeln. Schon lange vertreten wir die Meinung, dass diese weiter vorgezogen werden müssen, damit Velos optimal sichtbar sind und mit Anhänger und Cargovelo das Einfädeln einfacher wird. Ab sofort projiziert Basel-Stadt Aufstellflächen neu mit einer Länge von fünf statt vier Metern und Velostreifen werden vier statt drei Meter vorgezogen. Werden beide Elemente vor einer Ampel nebeneinander angeordnet, wird der vorgezogene Velostreifen ebenfalls auf fünf Meter verlängert.

**Tipp**

Nutze bei Rot die ganze Breite des Velosacks, so wirst du besser gesehen und lässt Platz für andere Velofahrende. Und klar: Bei Grün und wenn du unsicher bist, keine Lastwagen rechts überholen.



Infos hier: <https://www.suva.ch/de-ch/praevention/freizeit/sicherheit-auf-dem-velo/velosack-toter-winkel>

TOP ▲

**Sicherere Velostreifen**

Wir haben der Stadt Basel vor zwei Jahren eine Liste mit Stellen übergeben, wo genug Platz auf dem Trottoir ist, um die dortigen Autoparkfelder weiter entfernt von der Strasse neu zu markieren. Insbesondere neben den leider häufig noch schmalen Velostreifen sind Auto(türen) eine ständig drohende Gefahr. Schweizweit setzt sich daher ein zusätzlicher Dooring-Abstand von mind. 75 cm durch. Auch dank der im letzten Mai gewonnenen Volksabstimmung konnte das zuständige Amt personell aufstocken und nun die Pendenzen rascher abtragen. Ende November wurde eine weitere von uns schon lange monierte Stelle bei der Haltestelle Zwinglihaus verbessert. Die Velofahrt ist dadurch merklich angenehmer geworden. Unsere Liste wird vom Kanton weiterbearbeitet. Melde uns Stellen, die auch saniert gehören! →

FLOP ▼

**Birsuferweg zum X-ten**

Wir haben im letzten Veloblatt über die unglaublichen Verzögerungen beim Projekt Birsuferweg unter der Birsbrücke beim St. Jakob berichtet. In der Zwischenzeit haben uns die aktuell Zuständigen im persönlichen Gespräch informiert. Die aktuelle, erneute Verzögerung wird von den Vertreter:innen des Kantons bedauert. Ganz klar wurde uns der Grund für die Verzögerungen allerdings nicht. Möglicherweise fürchtete man Einsparungen von Naturschutzverbände – dann bliebe unklar, warum mit diesen nicht schon lange das Gespräch gesucht wurde. Der für Bauten im Gewässerraum nötige Nachweis der «Standortgebundenheit» sei jedenfalls klar gegeben. Man müsse nun aber noch schriftlich begründen (!), die Umsetzung solle dann im Herbst 2028 stattfinden ... Übrigens: Das Fahren unter der Brücke sei (zumindest auf Basler Seite) erlaubt, gebüst werden könnte nur auf dem Trottoir der Birsstrasse.



Dieser Teil des Wegs ist bis zum Trottoir der Birsstrasse legal befahrbar



Haltestelle Zwinglihaus. Ein Beispiel, wie mit wenig Aufwand die Sicherheit verbessert werden kann



FELIX SCHERRER

In Wales, mit Blick in Richtung England

## VELOFERIEN

# EINFACH LOSFAHREN

Nachdem ich (68) bereits das Jahr zuvor quasi ziellos mit meinem 10-jährigen Migros-Bio-Velo von Binningen aus in Richtung Nordwesten losfuhr und schliesslich nach knapp zwei Monaten wieder nach Hause kam, wollte ich letztes Jahr ein ähnliches Abenteuer erleben. Auch dieses Mal war der Weg das Ziel: Mich in meinem – mindestens anfangs gemächlichem – Tempo auf einen unbestimmten Weg zu machen, erlebe ich jeweils als wohlthuende Freiheit. Mein Velo tat es noch gut und Gepäck brauchte ich mit der Erfahrung von der letzten Reise noch weniger. Schliesslich gab es alles auch unterwegs zu kaufen.

### Vertrauen

Als ich zuhause losfuhr, wusste ich noch nicht, wo ich übernachten würde. Dank diverser Apps findet man schliesslich immer einen Platz zum Schlafen. Zelteln mag ich aus diversen Gründen nicht mehr. Ich wollte schauen, wie gut sich mein Körper wieder ans Velofahren gewöhnen kann, denn normalerweise bin ich Fussgänger. Am ersten Abend in Breisach war ich zufrieden und plante den nächsten Tag. So machte ich es eigentlich immer: Am Abend den nächsten Tag planen.

### Freundliche Begegnungen, wunderbare Landschaften

Als ich nach 10 Tagen im Osten von Belgien war, wusste ich, dass ich weiterfahren möchte. Ich rief meine Frau an und fragte, ob das für sie ok sei. Schliesslich schaute sie alleine zu Haus und Garten

und vertrat mich bei ein paar Terminen. Jeden Morgen nach dem Aufstehen freute ich mich aufs Neue, weiterradeln zu können. Es trieb mich zum Meer, genau wie im Jahr davor. Und ich wollte wieder ins Vereinigte Königreich. Ich achtete aber darauf, dass ich nie zweimal dieselbe Strecke fuhr. Von der Südostküste Grossbritanniens ging es dieses Mal Richtung Nordwesten. In der Nähe von Bristol entschied ich mich, nach Wales zu fahren. Dort war ich noch nie. Wenig Verkehr, anspruchsvolle Strecken und wunderschöne Landschaften erwarteten mich. Velofahrer sah ich nur sehr wenige. Und ohne meine Komoot-App wäre ich wohl nie dort angekommen, wo ich noch Minuten vorher nicht hinzukommen wagte: Waldwege, Feldwege und Wege, die dieser Bezeichnung kaum mehr entsprachen, waren die meinen. Und ständig ging es rauf oder runter. 10 Minuten schwitzen und dann drei Minuten Kältegefühle. All meine 27 Gänge kamen zum Einsatz. Traumhafte Einsamkeit vermischte sich mit ausgeprägter Lebensfreude.

### Andere Standards

Obwohl ich die Städte in Grossbritannien zu meiden versuchte, landete ich eines windigen und kühlen Sommertages in Liverpool. Hustend und fröstelnd suchte ich die Spuren der bekanntesten Pilzköpfe und war froh, bereits ein Zimmer in einem kleinen Hotel gebucht zu haben. Dort wurde mir bewusst, dass ich ziemlich erkältet war und hätte ich meine Temperatur gemessen, wäre sie wohl

etwas höher gewesen als üblich. Am nächsten Tag fuhr ich bei starkem Regen und heftigem Wind in Richtung Süden – dort angekommen war ich wieder gesund. Ich nahm die Fähre, die mich nach Cherbourg in der Normandie brachte. Nach Grossbritannien fühlte sich Frankreich wie das ideale Veloland an. Hier gab es richtige Wege und sogar Strassen für Pedalende. Dazu Wegweiser und Hinweise und Signalisation. Die Komoot-App brauchte ich kaum mehr. Die Landschaft gefiel mir allerdings weniger als die auf der Insel. Aber schliesslich war ich verwöhnt.

### Angekommen

Nach 49 Tagen war ich wieder zu Hause. Ich werde dieses Jahr wohl wieder mit meinem Velo losfahren. Ich habe noch keine Ahnung, wohin es gehen wird, aber ich freue mich jetzt schon auf den Tag, an dem ich wieder einfach losfahren kann.

OO

Felix Scherrer

**ARBEITEN IM GRÖSSTEN  
BÜRO DER STADT...**

IHRE FRISCHLUFTFANATIKER VON DER  
**KURIERZENTRALE**

0800 206 100 | **KURIERZENTRALE.CH**



Die Rennvelogruppe auf hügeliger Ausfahrt

**GÜMMELEN**

# RENNVELOSAISON 2026

**Ab Donnerstag, 16. April 2026, um 10:00 Uhr, trifft sich die Rennvelogruppe zur ersten Ausfahrt in die neue Saison 2026**

Die Gruppe bietet von Frühling bis Herbst immer donnerstags mehr als 25 Tagestouren an. Unsere fast professionellen Tourenleiter:innen führen auf möglichst verkehrsarmen Strassen oder Velowegen durchs hügelige Markgräflerland/Süd-

baden, gemütliche Elsass und selbstverständlich ins wunderschöne Baselbiet und Fricktal. Bis zu zwölf Rennvelofahrer:innen geniessen die sportlich anspruchsvollen und landschaftlich schönen Touren von 70 - 120 Kilometer und 450 – 1400 Höhenmeter. Wir sind aber keine Leistungsgruppe und fahren keine Strassenrennen. **OO**

**Neue Mitfahrende willkommen**

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, ein Rennvelo besitzt, Helm trägt, die Verkehrs- und Gruppenfahrregeln beachtet sowie sich sportlich fit fühlt, ist herzlich willkommen. Bitte melde Dich spätestens am Vortag bei den jeweiligen Tourenleiter:innen.

Alle Informationen findest Du auf [www.provelo-beiderbasel.ch/rennvelogruppe](http://www.provelo-beiderbasel.ch/rennvelogruppe).

**ABENDTOUREN**

# GEMÜTLICHE AUSFAHRTEN

**Von Frühling bis Spätsommer treffen wir uns einmal pro Woche am Petersplatz vor der Universität in Basel zu einer Genussfahrt ins Dreiland.**

Abfahrt ist jeweils pünktlich um 18:30 Uhr. Kurz vorher informieren die Tourenleiter:innen über die etwa 20 bis 45 Kilometer lange Fahrt, welche wir mit oder ohne elektrische Unterstützung in erträglichem

Tempo abstrampeln. Unser Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. Wir freuen uns auf neue wie auch auf bekannte Gesichter. Geplant sind 24 Abendfahrten. Am 13. April geht's los ins hoffentlich frühlingshafte Dreiland! **OO**

**Terminfolge**

Montag 13. April, Dienstag 21. April, Mittwoch 29. April, Donnerstag 7. Mai, Montag 11. Mai und so weiter im bewährten MO-DI-MI-DO-MO-Rhythmus.

Einen Newsletter mit Vorschau auf das jeweilige Monatsprogramm kannst du hier abonnieren: [www.provelo-beiderbasel.ch/abendtouren](http://www.provelo-beiderbasel.ch/abendtouren).

**ARCHITEKTURPREIS**

# VELOS MITGEDACHT?

Wo das Velo komfortabel, trocken und diebstahlgeschützt parkiert werden kann, wird es viel öfter benutzt. Pro Velo fördert gute Velo-Architektur mit der Übergabe eines Wandpokals. Wer eine velofreund-

lich konzipierte Zufahrt, einen gut zugänglichen und geräumigen Velokeller, eine visionäre Abstellanlage oder ein stimmiges Gesamtkonzept kennt, darf uns diese gerne melden. Bis April können aus-

geführte Planungen für den Wettbewerb eingereicht werden, am besten mit Foto und Beschreibung per Mail an [info@provelo-beiderbasel.ch](mailto:info@provelo-beiderbasel.ch). **OO**

# MOBILITÄT NEU DENKEN

Wie erreicht Basel die beschlossenen Klimaziele bei der Mobilität?  
 Das Forschungsprojekt «E-Bike-City» der ETH Zürich bringt neue Möglichkeiten und Chancen, auch für den Veloverkehr.  
 Präsentation: Prof. em. Kay Axhausen, Dr. Lukas Ballo, ETH Zürich  
 Info und Diskussion am **Dienstag, 5. Mai 2026, 19:30 h, Unternehmen Mitte, 1. Stock**, im Anschluss an die Mitgliederversammlung von 18:30 h



PRO VELO  
BEIDER BASEL

# AGENDA

**Velomärt**  
 Samstag, 18. April 2026,  
 Messehalle 2, Basel  
[www.velomaert-basel.ch](http://www.velomaert-basel.ch)

**Mitgliederversammlung**  
 Dienstag, 5. Mai 2026, 18:30 Uhr  
 Unternehmen Mitte, Basel

**«Mobilität neu denken»**  
 Dienstag, 5. Mai 2026, 19:30 Uhr  
 Unternehmen Mitte, Basel  
 Wir hören und diskutieren neue Ideen der ETH. Öffentlicher Vortrag.

**Kidical Mass**  
 Samstag, 9. Mai, 10:00 Uhr  
 Breitequartier, Basel

**Flickkurse, Fahrkurse,  
 E-Velokurse, Velotouren**  
[www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch)

**NEU!**



Wölferstrasse 20  
 Füllinsdorf

**Nur regionale Produkte  
 von Metzgern & Bauern**

**Shop 365 Tage offen**

Selbstbedienung 5 - 22 Uhr, FR + SA bedient 9 - 12 Uhr

**RÜCKSICHTSVOLL VELOFAHREN**  
 Zuvorkommendes und fussgängerfreundliches Velofahren zahlt sich sofort aus in Form einer netten Reaktion, aber auch in Form von mehr politischem Rückhalt.  
 Velo-Charta schon unterschrieben? Jetzt anschauen, unterzeichnen und weitersagen. Merci!  
[www.velo-charta.ch](http://www.velo-charta.ch)



**3 x TOP: BERATUNG, SERVICE, VELOS!**

Hegenheimerstr. 61 4055 Basel Tel. 061 386 90 38 [www.co13.ch](http://www.co13.ch)

**CO 13**  
 VELOLADEN



**Samstag, 18. April 2026**  
 Messe Basel, Halle 2

Velos, Tandems, Anhänger, Trottinette von Privaten sowie Händlerinnen und Händler

Regulärer Verkauf: 10-16 Uhr  
 Velomärt «exklusiv»: 9-10 Uhr (nur mit Mitgliederkarte VCS oder Pro Velo)

Annahme von Velos: Freitag, 17. April, 17.30-19 Uhr  
 Samstag, 18. April, 10-12 Uhr

[www.velomaert-basel.ch](http://www.velomaert-basel.ch)

PRO VELO  
BEIDER BASEL



**Velo verkaufen**



**Velo kaufen**



## Kidical Mass Basel

Ein Veloumzug für die ganze Familie



**Samstag, 9. Mai 2026, 10 h**  
 Ort: Breite, genauer bald auf der Webseite

PRO VELO  
BEIDER BASEL

Mehr Infos auf: [www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch)